



**Anfrage Nr. V/F 830 vom 02.04.2013**  
**an den Oberbürgermeister**  
**zur Ratsversammlung am 17.04.2013**

Eingangsvermerk  
Büro für Ratsangelegenheiten

Posteingangsnummer

Datum

---

Die Anfrage stellt

**DIE LINKE.**  
Fraktion im Stadtrat zu Leipzig

Unterschrift

---

## **Beförderung von Neonazis durch die LeoBus GmbH**

---

### **Anfrage**

Für den 13. Februar 2013 hatten Neonazis bundesweit zu einer Kundgebung nach Dresden aufgerufen. Nach unseren Informationen hat die LeoBus GmbH, eine Tochtergesellschaft der LVB GmbH, dafür Beförderungsleistungen übernommen. Da die LVB GmbH und damit auch die LeOBus GmbH öffentliche Finanzmittel bekommen, bitten wir um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist es gerechtfertigt, dass mit Steuergeldern unterstützte Verkehrsunternehmen die Beförderung von Neonazis übernehmen?
2. War die Beförderung von Neonazis durch die LeoBus GmbH bei den Leipziger Verkehrsbetrieben bekannt, und wie wird damit umgegangen?